

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

17. Jahrgang

29. September 2023

Nummer 39



Familiensonntag bei herrlichem Wetter und mit einer „Gartenfee“

Eine gute Vorbereitung ist alles! Und wenn dann auch der Wettergott mitspielt, kann einer erfolgreichen Veranstaltung nichts im Wege stehen. So füllte sich am Nachmittag des 10.9.2023 der Hof der Kulturfabrik Großröhrsdorf auch schnell mit kleinen und großen Besuchern zu dem vom Verein Einigkeit e. V. veranstalteten Familiensonntag. Viele Kinder erfreuten sich in der Bastelecke und beim Spieleflohmärkte. Die Erwachsenen konnten Honig, Keramik und selbstgefertigte Blumenkränze einkaufen oder sich von den Gartenfreunden des Kleingartenvereins „Rödertal“ e.V. beraten lassen. Selbstverständlich gab es ausreichend Speisen und Getränke, die von den Vereinsmitgliedern herangeschafft worden waren. Das Glücksrad wurde am dem Nachmittag einige Male von einer kleinen Glücksfee in Schwung gebracht und kam bei Groß und Klein gut an.

Das Technische Museum der Bandweberei begrüßte zeitgleich viele Gä-



ste zum „Tag des offenen Denkmals“. Die Stammausstellung konnte kostenlos besichtigt werden. Die Dampfmaschine aus dem Jahr 1896 wurde immer wieder angeworfen und zeigte, wie vorzüglich sie bis heute gewartet wird.

Der Stargast des Sonntags war auf jeden Fall die „Gartenfee“ des MDR Sachsen, Helma Bartholomay. Mit großer Sachkenntnis beantwortete sie die vielen, vielen Fragen aus dem Publikum rund um Anbau und Pflege von Pflanzen, Umgang mit Pflanzenschädlingen usw. Vielen Dank und unbedingt wiederkommen!

Eine Gesellschaft älterer Damen hatte sich zu Kaffee und Kuchen, wie immer selbst gebacken von den Mitgliedern des Vereins Einigkeit e.V., mit dem Motto versammelt: „Keine bange, wir bleiben lange!“- und das blieben sie ebenso wie viele andere Besucher auch.

Den Gästen des Familiensonntags hat es gefallen. Immer wieder wurde gesagt: „Bitte wiederholen!“

Ohne freiwillige Helfer ist so eine Veranstaltung nicht zu stemmen. Ihnen danken wir ebenso wie dem Technischen Museum der Bandweberei, der Stadtverwaltung Großröhrsdorf mit dem Bauhof, der Firma Schirmsprenger, der Stadtdruckerei und dem Kleingartenverein „Rödertal“ e.V.



Erfolgreicher Tag der Ausbildung in der Festhalle

In den vergangenen Jahren hat sich der „Tag der Ausbildung“ zu einem festen Termin für die Berufsorientierung in den umliegenden Schulen entwickelt. In diesem Jahr organisierte der Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e.V. am 20. September die beliebte Ausbildungsmesse.

Derzeit ist es so, dass ganze Regionen, Branchen und Unternehmen in einem starken Wettbewerb stehen, um geeignete Auszubildende zu gewinnen. Daher nutzten mehr als 50 regionale Unternehmen und Institutionen diese Gelegenheit, um Jugendliche für ihr Unternehmen zu begeistern und sie über ihre Ausbildungsangebote zu informieren. Personalverantwortliche, Ausbilder und Azubis standen den Besuchenden mit Rat und Tat zur Seite und beantworteten Fragen zur Ausbildungsdauer, der Unternehmensgröße, den Rahmenbedingungen im Betrieb und auch zur Ausbildungsvergütung. Viele Messestände luden die Schülerinnen und Schüler mit Mitmachangeboten zum Ausprobieren ein. So konnte beispielsweise genäht, gehämmert, gepflegt und gelötet werden. Die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Oberschulen Rödertal, Pulsnitz, Radeberg und Kamenz sowie des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums mit seinen 10. Klassen nutzten dieses Angebot intensiv, und so verzeichneten die Veranstalter an diesem Tag mehr als 1.500 Informationsgespräche, in denen sich vielleicht schon ein konkreter Ausbildungswunsch entwickelte. Von Kaufmann bzw. -frau über Ma-

ler/in, Straßenbauer/in, Mechatroniker/in bis Lehrer/in ist alles möglich. Das Interesse seitens Unternehmer und Schüler am „Tag der Ausbildung“ nimmt stetig zu. Und so planen die Veranstalter bereits die nächste Messe für das Jahr 2024. Wer als Aussteller dabei sein möchte, kann sich schon jetzt beim Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. anmelden.



Wir bitten um Beachtung: Die Stadtverwaltung bleibt am Montag, den 2. Oktober 2023 geschlossen!

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
7 - 7 Uhr des nächsten Tages

30.09. 9 - 11 Katharina Böhme 03528/4189370
 Robert-Blum-Weg 6, 01454 Radeberg
 01.10. 9 - 11 Dr. Andreas Schlichting 035955/8200
 Goethestr. 12, 01896 Pulsnitz
 02.10. 9 - 11 Dr. Henriette Schröder 035952/32388
 Bandweberstraße 103, 01900 Großröhrsdorf
 03.10. 9 - 11 Dr. Simone Pasternok 03528/442846
 Badstr. 8, 01454 Radeberg

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8 - 8 Uhr des nächsten Tages

29.09. Heide-Apo. Radeberg, Schiller-Straße 95a 03528-442770
 30.09. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 01.10. Marien-Apo. Elstra, Parkgasse 2 035793-830
 02.10. Elefanten Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915
 03.10. Ost-Apo. Kamenz, Oststraße 45 03578-301266
 04.10. St.-Sebastian-Apo. Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5 035796-97311
 Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6 035201-70011
 05.10. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

30.09. 15 Uhr-06.10. Frau TÄ Junkert, Radeberg
 Tel. 01601252984

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der neuen Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung, Fassung gültig seit 16. Mai 2023, sind Herr Rank und Herr Rußig aus der Stadtverwaltung zu gemeindlichen Vollzugsbediensteten bestellt. Folgende Aufgaben werden im Rahmen des §1 Abs.1 Gemeindliche Vollzugsbediensteten-Verordnung übertragen:

Den Vollzug

1. von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden,
2. der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
3. der Vorschriften über den ruhenden Verkehr,
4. der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen,
5. der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns, und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
6. der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist,
8. des Sächsischen Gaststättengesetzes vom 3. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 198), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist.

Großröhrsdorf, den 25.08.2023

Stefan Schneider
 Bürgermeister



Stadtnachrichten

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 3a, 3. Obergeschoss rechts

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 4-Raum Wohnung; ca. 70 m ²	Grundmiete	483,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	95,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	120,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache	Gesamtmiete	698,00 €

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 1. Obergeschoss links

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache	Gesamtmiete	592,00 €

Großröhrsdorf, Poststraße 1, 2. Obergeschoss links

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 1-Raum Wohnung; ca. 44 m ²	Grundmiete	286,00 €
⇒ Bad mit Dusche	Nebenkosten	60,00 €
⇒ Kellerabteil	Heizung / Warmwasser	82,00 €
⇒ Bezug ab 10/2023 möglich	Gesamtmiete	428,00 €

Es besteht die Möglichkeit, die Wohnung möbliert vom Vormieter zu übernehmen.

Stadtnachrichten

Großröhrsdorf, Rathausstraße 14, 2. OG li

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	406,00 €
⇒ PKW-Stellplatz	Nebenkosten	50,00 €
⇒ Tageslichtbad mit Wanne	Heizung / Warmwasser	64,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden		
⇒ renoviert; auf Wunsch unrenoviert		
⇒ Vermietung ab sofort möglich	Gesamtmiete	520,00 €

Großröhrsdorf, Adolphstraße 58, 1. OG re

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 2-Raum Wohnung; ca. 51 m ²	Grundmiete	332,00 €
⇒ PKW-Stellplatz	Nebenkosten	63,00 €
⇒ Tageslichtbad mit Wanne	Heizung / Warmwasser	65,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden		
⇒ renoviert; auf Wunsch unrenoviert		
⇒ Vermietung ab sofort möglich	Gesamtmiete	460,00 €

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 14
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Stadtbibliothek

An der Kaffeetafel mit ... Veranstaltungshinweis

**Satirischer Eintopf – Lachen ist die beste Medizin –
Lesung mit U. S. Levin
am 18. Oktober 2023 um 15.00 Uhr**

Wir begrüßen „An der Kaffeetafel ...“ den beliebten Autor U. S. Levin. Hinter dem Pseudonym „U. S. Levin“ verbirgt sich Uwe Bauer, der 1960 in Laucha in Sachsen-Anhalt geboren wurde. Uwe Bauer sagt von sich selbst, dass er 1963 nach Sachsen verschleppt und 1967 in die Grundschule zwangseingewiesen wurde. 1992 entdeckte er seine kreative Ader und tauchte in den literarischen Untergrund ein. Dabei legte er sich seinen geheimnisumwitterten Decknamen zu: U. S. Levin. Er schreibt zahlreiche satirische Kurztexte, Aphorismen, Kurzgedichte, Humoresken und Sketche für Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen.

Alle interessierten Gäste sind zu dieser kabarettistischen Lesung herzlich eingeladen. Es erwartet Sie ein Autor, der mit flotter Feder schreibt und dessen Lesungen sehr zu empfehlen sind. Sie dürfen sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit viel Gelächter und Geschmunzel – Lachtränen inklusive – freuen.

„Zwei Minuten Lachen sind genauso effektiv wie zwanzig Minuten Jogging und das Fantastische dabei ist, man schwitzt nicht mal dabei.“ (Levin)

Eintrittskarten zum Preis von 15 € bzw. 13 € mit gültigem Bibliotheksausweis können in der Bibliothek (Tel. 035952 48641) erworben werden. Mit der Eintrittskarte erhalten Sie gratis Kaffee bzw. Tee und ein Gebäckstück.

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

ELTERN STÄRKEN. KINDER SCHÜTZEN!

Was macht mein Kind am Rechner?

Donnerstag // 19.10.2023 // 19.00 - 21.00 Uhr
Stadtbibliothek Großröhrsdorf //

INPUT

- Social Web macht Schule // Medienkompetenz & Gaming
- Polizei // Oliver Hornig // Gefahren & Straftaten im Internet

ABLAUF

- 18.30 Uhr // Einlass
- 19.00 // Eröffnung & Begrüßung // Frau Schöne
 - o Einführung in das Thema // ggf. Reno Rössel

Stadtnachrichten

- 19.15 // Input 1 // Judith Neubert // Social Web macht Schule Dresden // Medienkompetenz & Gaming
 - o Rückfragen
- 20.00 // Input 2 // Oliver Hornig // PiT Ostsachsen // Gefahren & Straftaten im Internet
- 20.30 // Diskussion & Austausch // ggf. Moderation Reno Rössel
- 21.00 // Zusammenfassung & Ausblick // ggf. Moderation Reno Rössel
 - o Dank & Verabschiedung // Frau Schöne

Laut Studien besitzen 50% der Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren bereits ihr eigenes Smartphone und haben damit jederzeit Zugriff auf das Internet. Doch zu selten wissen Eltern über die Lebenswelt ihrer Kinder Bescheid; vor allem in der digitalen Welt sind die Kids zu oft allein unterwegs.

Der Info-Abend für Eltern und Pädagogen versucht Einblicke in jugendliche Lebenswelten zu geben und weist auf mögliche Gefahren im Internet hin. Gemeinsam mit verschiedenen medienpädagogischen Akteuren schauen wir hinter die Kulissen einer Welt, die für Eltern oft „verschlossen“ bleibt.

SOCIAL WEB MACHT SCHULE

Medienkompetenz & Gaming

Es ist ein allgegenwärtiges Thema, welches viele Eltern beschäftigt: Medienkompetenz in der Familie. Wir geben Antworten auf drängende Fragen, informieren über die Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen und reichen praxisnahe Handlungsempfehlungen weiter. Mit vielen Hinweisen, Unterstützungsangeboten und Erklärvideos zeigen wir, wie gemeinsam als Familie ein gesundes Aufwachsen mit Medien erreicht werden kann.

Digitale Spiele sind aus der Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Wie gelingt das gemeinsame Erleben von Spielen in der Familie? Welche Chancen und Herausforderungen stecken dahinter?

Das Videospiel-Verhalten ihrer Kinder ist vielen Eltern ein Dorn im Auge. Zu viel, zu lange oder zu brutal wird im Kinderzimmer allein oder mit Freunden geockt. Dabei kommt der Austausch zwischen Eltern und Kind über die Spiele oftmals zu kurz und es werden Verbote ausgesprochen, die die Stimmung zu Hause ordentlich ins Wanken bringen. Wir wollen helfen und den Raum für einen realistischen Blick auf Möglichkeiten und Risiken von Videospiele öffnen.

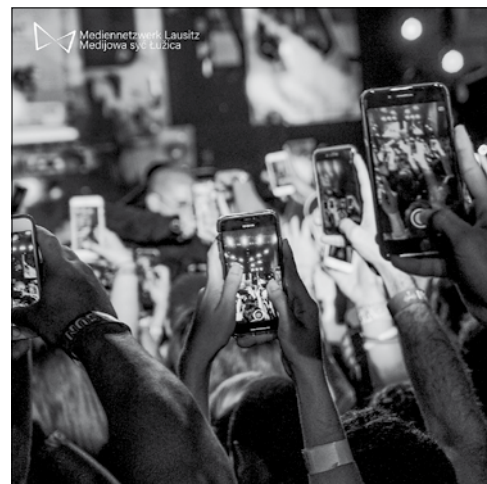
PRÄVENTION IM TEAM // POLIZEI SACHSEN

Gefahren & Straftaten im Internet

Die ungewollte Konfrontation mit Inhalten, die für Kinder erschreckend, verstörend oder belastend sind, sind im Internet schnell möglich. Dies hat Auswirkungen auf das Kontakt- und Sozialverhalten der Kinder im Netz und außerhalb der digitalen Welt. Mit den vielfältigen Möglichkeiten der Selbstdarstellung im Netz geht für die Kinder (→)

auch die Gefahr unerwünschter Kontakte zu Fremden einher, denn nicht jeder ist in Wirklichkeit der, für den er sich im Netz ausgibt.

Phänomene wie sexualisierte Ansprache (Cyber-Grooming), sexuelle Erpressung und die illegale Verbreitung von intimen Aufnahmen oder Missbrauchsdarstellungen sind sexualisierte Gewalt im digitalen Raum. Schnell können Kinder hier zu Opfern werden, aber auch zu (ungewollten) Tätern. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht, Eltern haften dann für ihre Kinder.



Stadtnachrichten



Gymnasiasten zeigen ihre Werke aus dem Kunstunterricht im Rathaus

Seit September zeigen die Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums im Seitenaufgang des Rathauses anhand einer kleinen Auswahl von Bildern, was sie im Kunstunterricht alles leisten. Neben Gesichtsstudien in Farbe, wurde die Natur aufs Papier gebannt, mit verschiedensten Techniken experimentiert und sogar Comics geschrieben sowie illustriert. Die Stadtverwaltung freut sich, die Werke der jungen Künstler ausstellen zu dürfen.



Ausstellung „120 Jahre Bretniger Kirche“

Die Ausstellung mit Impressionen und interessanten Details aus der Bau- und Kirchengeschichte kann **noch bis zum 1. Oktober** im Ratskeller des ehemaligen Gemeindeamtes besucht werden.

**Do.-Fr. 18 bis 20 Uhr /
Sa.-So. 14 bis 17 Uhr**



Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Siegfried Pfeiffer	am 30.09.	zum	95. Geburtstag
Ortsteil Bretnig			
Frau Bärbel Haufe	am 30.09.	zum	75. Geburtstag
Frau Ingeburg Hörnig	am 02.10.	zum	90. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, der Bürgermeister,
die Ortsvorsteher und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 01.10.23 - Auf die einsame Krone der Sächsischen Schweiz

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 01.10.23 auf dem kleinen Rathausparkplatz in Großröhrsdorf. Mit unseren Autos fahren wir um 8:00 Uhr nach Krippen.

Hier beginnt unsere Wanderung zum Großen Zschirnstein. Auf unserem Weg durch Krippen können wir zahlreiche Sonnenuhren bewundern. Weiter wandern wir auf dem Lasenweg einen langen Anstieg vorbei am Jugenddorf nach Kleingießhübel.

Nach einer Erholungspause nehmen wir den Aufstieg zum 560 m hohen Zschirnstein unter unsere Füße. Oben angekommen, können wir die tolle Aussicht genießen und wandern weiter Richtung Wolfsberg. Am Panoramahotel ist eine Einkehr vorgesehen. (keine Anmeldung)

Nach Kaffee, Eis und Bier nehmen wir den letzten Abschnitt unserer 20 km langen Wanderung in Angriff. Dieser führt über Reinhardtsdorf auf dem Malerweg zurück zu unseren Ausgangspunkt.

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Freitag, den 29.09.23, um 18:00 Uhr online auf www.wanderverein-online.de oder tel. auf AB 035952 48999 erledigen.

Dietrich Wächter



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Vortrag im Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf: Als das Dach einfiel

Freitag, 6. Oktober 2023 - 19:00 Uhr

Pfarrer i. R. Norbert Littig hält mit einzigartigen Bildern Rückblick, wie die Einwohner von Großröhrsdorf im 18. Jahrhundert sich eine neue Kirche bauten, die nun, nach fast 300 Jahren, durch einen furchtbaren Brand in einer Nacht zerstört wurde.



Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintritt von 2 Euro erhoben, darin enthalten ist ein Begrüßungsgetränk.



SC 1911 - Schach

Kein Auftakt nach Maß

SC 1911 Großröhrsdorf – SV Dresden-Leuben 2,5 5,5
Zum Saisonauftakt in der 1. Landesklasse war der SC 1911 Großröhrsdorf gegen Dresden-Leuben in der Außenseiterrolle.

Erschwerend kam für die Gastgeber hinzu, dass man durch mehrere Ausfälle nur zu siebt spielen musste, während die Gäste in Bestbesetzung antraten.

Nach dem kampflosen Punktverlust am 1. Brett musste der SC 1911 zunächst eine weitere Niederlage (Schöne an Brett 5) verkraften. Die anschließenden Remisen von Noack am 4. und A. Schneider am 8. Brett halfen dann nicht wirklich weiter, da der zwei-Punkte-Vorsprung der Gäste Bestand hatte.

Doch nach einem schön heraus gespielten Sieg von Proschmann am 2. und einem leistungsgerechten Remis von Kaiser am 6. Brett verkürzten

Vereine und Verbände

die Gastgeber. Nun kam plötzlich wieder Hoffnung auf, da sich die beiden letzten laufenden Partien völlig gedreht hatten.

Am Ende gab es aber kein Happy End für die Großröhrsdorfer.

Nach langen, anstrengenden Endspielen unterliefen sowohl Schulze am 3. als auch Preetz am 7. Brett noch Endspielfehler. Damit wurde ihr Kampfgeist nicht belohnt und die Dresdner siegten dann am Ende noch verdient, aber dem Spielverlauf nach zu hoch mit 5,5:2,5.

Junges Team überzeugt

ASP Hoyerswerda III. - SC 1911 Großröhrsdorf II. 2:5
In der 1. Runde der 1. Bezirksklasse trat Großröhrsdorf II. in Hoyerswerda mit der jüngsten Mannschaft aller Zeiten an.

Man durfte gespannt sein und das Ergebnis überraschte dann alle sehr positiv, denn es sprang ein hoher 5:2-Auswärtserfolg heraus.

Gleich bei ihrem ersten Einsatz im Männerteam setzten sich Salih Özkan und Paul Schmidt durch. Ebenso siegten Marit Weidner und Eric Näther sowie Dieter Schwarze.

Damit empfahlen sich die Youngster für weitere Pflichtspiele bei den Erwachsenen.

A. Schneider



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Samstag, 23.09.

F-Junioren	KL	SC 1911 – TSV Pulsnitz 1920 2.	0:0
D-Junioren	KL	SC 1911 – SV Königsbrück/Laußnitz–Hauswalde	1:2
D-Junioren	KL	SC 1911 2. – Lomnitzer SV	2:3
B-Junioren	KL	Arnsdorfer FV - SpG SüdWest-Lausitz	4:1
2. Männer	KK	TSV Wachau 2. - SC 1911 2.	0:1
1. Männer	KOL	SpVgg Lohsa/ Weißkolm - SC 1911	1:0

Sonntag, 24.09.

E-Junioren	KL	SC 1911 2. – SG Großdrebnitz	1:0
F-Junioren	KL	FV Ottendorf-Okrilla 05 2. -SC 1911 2.	0:0
E-Junioren	KL	SG Großnaundorf 2. - SC 1911	0:1
C-Junioren	KL	SC 1911 – SV Burkau	7:0
A-Junioren	LK	FV Eintracht Niesky - SpG TSV Pulsnitz/SC 1911	5:1

BENEFIZSPIEL 30.9.2023

im Rödertal-Stadion – Anstoß 17:30 Uhr *Eintritt frei!*

Das **OST FUSSBALL TRADITIONSTEAM** spielt in Großröhrsdorf!



OST FUSSBALL TRADITIONSTEAM:
René Groß, Andreas Negenhase, Steffen Karl, Detlef Ingang, Frank Baum, Matthias Maucksch, Hartmut Schade, Christian Fröhlich, Damian Halata, Ralf Minge, Jens Meßig, René Rydlewicz, Robert Koch, Jörg Illing, Sven Benken, Matthias Müller
Trainer: Matthias Döschner, Manager: Dirk Gründlich

Und weiter geht es mit der Vorstellung der Spieler der Traditionsmannschaft

Diese Woche beginnen wir mit einem Brandenburger Eigengewächs. Er begann seine Karriere bei der BSG Aktivist Brieske-Senftenberg. Sven „Benni“ Benken der Abwehrrecke stieg später mit Energie Cottbus in die 2. Bundesliga auf, bevor Werder Bremen auf ihn aufmerksam wurde und ihn in die Bundesliga holte. Nach einigen Jahren an der Weser zog es ihn ebenfalls ans Wasser, zum FC Hansa Rostock, wo er einige Jahre spielte und anschließend für ein kurzes Intermezzo zum Dresdner SC wechselte.

Als nächstes stellen wir euch einen Spieler vor, der 8 Jahre für die SGD spielte, dreimal DDR-Fußballmeister und zweimal DDR-Pokalsieger wur-

Vereine und Verbände

de - Matthias „Lotte“ Müller. Für Dynamo bestritt er insgesamt 90 Pflichtspiele, wobei er zusätzlich noch in 22 Europapokalspielen eingesetzt wurde. Mit der DDR-Nationalmannschaft erkämpfte er die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 1980 in Moskau. Matthias Müller zählte 1981 mit Gerd Weber und Peter Kotte zu den Spielern, die vor dem Abflug zu einer Länderspielreise nach Argentinien wegen angeblich geplanter Republikflucht inhaftiert und in der Folge für die DDR-Oberliga gesperrt wurde.

Last but not least – der Manager – Dirk Gründlich. Einst trafen sich Matthias „Atze“ Döschner und Dirk Gründlich bei einem Spiel der Alten Herren von Dynamo und dem SSV Schleiz. Nach eigenen Aussagen wurde nach dem 3. Bier die Idee der Ost-Traditionsmannschaft geboren, Atze der Trainer und Dirk der Manager. Und was sollen wir sagen – abgemacht ist abgemacht. Seit nun über 10 Jahren ziehen die Männer durch den Osten und begeistern Fußballfans aller Generation. Wir freuen uns auf Euch!

Rödertalauswahl:

Nachdem wir jetzt alle Spieler unserer Gäste vorgestellt haben, gilt es noch die Männer der Rödertalauswahl vorzustellen. Vom heimischen Sportclub werden Jens Haase, René Hiller, Frank Brückner, André Horn Uwe Philipp, Steffen Häupl, Holger Seebröcker, Thomas Herfter, Hartmut Walter, Stefan Schneider und Alexander Winkler auflaufen. Ergänzt und unterstützt werden sie von Sportfreunden des DJK Wittichenau, Detlef Scholze, Thomas Herold, Friedrich Kriege und Dirk Rettig. Doch zu einer Rödertaler Auswahl gehören aber auch Spieler des befreundeten FSV Bretnig-Hauswalde. So betreten Nico Schab, Marcel Thiemig und Daniel Matthes als Spieler den Großröhrsdorfer Rasen. Komplettiert wird das ganze Team durch zwei Spieler der SG Frankenthal. Thomas Haufe und Uwe Kunath werden im Sturm bzw. in der Abwehr ihr Bestes gegen die ehemaligen Profis geben.

Nun noch ein paar Infos zum Ablauf.

Neben den hochkarätigen Mannschaftsaufstellungen braucht es noch jemanden gleichen Kalibers, der das Spiel leitet. So hat der renommierte Ex-Bundesliga Referee Frank Fleske aus Schönöw bei Schwedt auf unsere Anfrage sofort zugesagt, als Unparteiischer zur Verfügung zu stehen. Für den Ehrenanstoß konnten wir den Entertainer Gunther Emmerlich und den Zauberkünstler André Sarrasani gewinnen. Doch auch neben dem Platz erwarten wir hochkarätigen Besuch. So werden die Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, Frau Andrea Dombois, der Landtagsabgeordnete unseres Wahlkreises, Aloysius Mikwausch, sowie der Bundestagsabgeordnete Lars Rohwer an unserer Veranstaltung teilnehmen. Unser Bürgermeister Stefan Schneider und die Wahlkreismitarbeiterin Elaine Jentsch wirken ebenfalls im Programm mit. Mehr sei hier aber noch nicht verraten. Im Rahmenprogramm wird es viele kleine und große Attraktionen geben. Neben der Sicherstellung der gesamten kulinarischen Versorgung durch unsere Vereinsmitglieder wird u.a. der Posaunenchor die Eröffnungszeremonie begleiten. Weiterhin stellt der Kleingartenverein Großröhrsdorf für unsere Jüngsten sein über die Grenzen unserer Stadt bekanntes historisches Karussell zur Verfügung.

Vorschau

Samstag, 30.09.

15:00 1. Männer KOL SC 1911 – Thonberger SC 1931

Abteilung. Fußball (AE)



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Kreismeisterschaft 2023:

Arne Günther in Sachsen die Nr. 7, im Kreis Bautzen die Nr. 1

Schon kurz nach Saisonbeginn gab es die ersten Höhepunkte für den Tischtennis-Nachwuchs der SG. Am 10. September startete Arne Günther in der Sachsen-Rangliste (Top 10) der Altersklasse 11, für die er durch die gute Platzierung aus dem Vorjahr vornominiert war. In einem harten Wettbewerb, der äußerst kräftezehrend war, belegte Arne einen hervorragenden 7. Platz.

Zur Kreismeisterschaft am 16./17. September war Arne in seiner Altersklasse nicht zu stoppen. (->)



Vereine und Verbände

Er gewann im Finale gegen Schulz (Hoyerswerda) mit 3:0 und blieb auch in allen anderen Spielen ohne Satzverlust. Einen weiteren Kreismeistertitel holte er im Doppel gemeinsam mit Jakob Illgner (Bautzen).



Unser zweifacher Kreismeister Arne Günther nach der Siegerehrung mit seinen Trophäen (Foto: Günther)

Auch der zweite Trumpf der SG stach in der AK 19. Lenny Aust, der als einer der jüngsten Starter in dieser Klasse ins Rennen ging, gewann seine Vorrundengruppe souverän ohne Satzverlust. Danach bezwang er im Achtelfinale mit Böhme (Elstra) und im Viertelfinale mit Wiedner (Burkau) hochklassige Gegner jeweils 3:1. Im Halbfinale war dann gegen Tietze (Bautzen, 0:3) Schluss. Aber die Bronzemedaille war sicher. Bei den Mädchen der AK 13 gewannen Hanna Büttner und Miriam Gutzer die Bronzemedaille im Doppel.

Weitere gute Platzierungen der SG-Starter:

AK 15: Tillmann Falkenbach (Viertelfinale Einzel); Falkenbach/Blaß (Viertelfinale Doppel)

AK 19: Aust/Rose und Frömmel/Zillger (Viertelfinale Doppel)

Nächster Höhepunkt werden die Bezirksmeisterschaften im Oktober sein, bei denen Großröhrsdorf mit den besten Spielern antreten wird.

Peter Wirth

1. Kreisliga: Die Erste feiert Heimerfolg!

SG Großröhrsdorf 1 - SG Wiednitz/Heide 10:5
Mit Wiednitz kam ein spielstarker Gegner ins Rödertal. Die Gästeführung nach den Doppeln war ein Hinweis dafür. Rönisch/Jurkin konnten ihr Doppel gewinnen. Doch dann kam die Erste in Schwung und durch Siege von Rönisch und Jurkin im oberen Paarkreuz, sowie einen Sieg von Wirth im mittleren Paarkreuz stand es 4:2. Im unteren Paarkreuz konnten auch Kaiser und Röllig punkten. Röllig behielt in einem Fünfsatz-Krimi die Nerven und gewann mit 3:2.

In der zweiten Einzelrunde ließen die Großröhrsdorfer durch Siege von Rönisch, Wirth, Kaiser und Röllig dem Gegner keine Chance und sicherten sich die ersten Punkte.

Rönisch (2,5), Jurkin (1,5), Wirth (2), Atmojo (0), Kaiser (2), Röllig (2)

2. Kreisliga: Tapfer gekämpft

SG Ullersdorf 1 - SG Großröhrsdorf 2 10:5
Gegen den Favoriten boten die Rödertaler einen großen Kampf. Durch die zweite Einzelrunde wurde leider ein Punktgewinn verschenkt. Mit den Doppeln gingen die Großröhrsdorfer in Führung. Das Doppel Aust/Jurkin konnte punkten und das Doppel Zipfel/Moritz drehte nach 0:2 Rückstand noch das Spiel. Durch starke Spiele von Markus Moritz, Lenny Aust und Eckhard Moritz wurde eine 5:4 Führung heraus gespielt. In der zweiten Einzelrunde ging leider nichts mehr und die Niederlage war perfekt.

Zillgner (0), Moritz M.(1), Aust (1,5), Zipfel (0,5), Moritz E.(1,5), Jurkin (0,5)
SR

Tus Gersdorf-Möhrsdorf 6 - SG Großröhrsdorf 3 8:6
Nach dem überzeugenden Saisonauftakt ging es im zweiten Spiel zur 6ten Mannschaft von Gersdorf-Möhrsdorf. Da K. Fritsche und R. Rose verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnten, wurden die Reihen aus

Vereine und Verbände

dem Jugendbereich aufgefüllt. M. Frömmel und M. Zillgner komplettierten das Team. Nach den Doppeln stand es 1:1, in der ersten Einzelrunde konnte nur Zillgner punkten, Gnauck und Frömmel waren ihren Gegnern nahezu ebenbürtig, es fehlte aber letztlich das kleine Quentchen Nachdruck und Glück, um die Siege einzufahren. Großröhrsdorf lag 2:4 hinten. In der zweiten Einzelrunde punkteten dann Gnauck und Frömmel, die anderen beiden Spiele gingen verloren. Und auch in der letzten Runde konnte der Rückstand nicht verkürzt werden, zwei gewonnene Spiele von Berndt und Gnauck führten zu einem Endstand von 6:8. Denkbar knappe Niederlage.

D. Berndt (1,5), J. Gnauck (2,5), M. Zillgner (1), M. Frömmel (1)

RR



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Donnerstag, 21.09.

D-Junioren 1. Kol FSV - DJK Sokol Ralbitz/Horka 4:0

Freitag, 22.09.

Ü-32 Freundschaftsspiel FSV - Kleinhänchen 7:1

Samstag, 23.09.

E-Junioren 2. Kl SpG SV Rammenau/FSV 2. - SV Fortschritt Großharthau 1:0

D-Junioren 2. Kl SpG SV Rammenau/FSV 2 - SV Gaußig 3:3

D-Junioren 1. Kl FSV - SV Burkau 4:2

B-Junioren 1. Kl SpG FSV/SV Rammenau - SpG Crostwitz/Ralbitz/Horka 4:1

Herren 1. Kk SpG FSV 2./Rammenau 2. - SV Haselbachtal 2:2

Herren 1. Kl FSV 1. - Arnsdorfer FV 2:4

Sonntag, 24.09.

F-Junioren 1. Kl FSV - FV Ottendorf-Okrilla 05 1. 0:0

E-Junioren 1. Kl FSV - SV Post Germ. Bautzen 3:7

C-Junioren 1. Kl SpG FSV/SV 1910 Rammenau - FV Ottendorf-Okrilla 1 3:1

A-Junioren 1. Kl SpG SV/FSV - FV Ottendorf-Okrilla 1 2:0

Ansetzungen:

Sonntag, 01.10.

12:30 Herren 1. Kl SG Crostwitz 1981 2. - FSV 1.

12:45 Herren 1. Kk TSV Pulsnitz 1920 2. - SpG FSV 2./Rammenau 2.

12:45 A-Junioren 1. Kl SpG SV Rammenau/FSV - SpG SV Hochkirch/Germania Bautzen/Baruth

Dienstag, 03.10.

14:30 Herren Kreispokal FV Ottendorf-Okrilla 2. - FSV 1.

Änderungen vorbehalten

Kreisliga - C - Junioren - FSV Bretnig-Hauswalde / SV 1910 Edelweiß Rammenau - SG Großnaundorf / Lomnitzer SV am 17.09.2023

Bei bestem Wetter traten unsere C-Junioren in der neuen Saison am 17.09.2023 erstmals auswärts an. Gegner war die Spielgemeinschaft SG Großnaundorf/Lomnitzer SV. Auf dem Rasenplatz am Waldrand bei Großnaundorf entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. In der ersten Halbzeit waren unsere C-Junioren mehrheitlich in der Großnaundorfer Hälfte unterwegs. Fast jeder Großnaundorfer Angriff wurde spätestens am 16er gestoppt, um gleich wieder auf das Gehäuse der Gegner zu stürmen. Wurde der Gegner doch einmal gefährlicher, hielt Tobi Weber mit tollen Paraden unseren Kasten sauber. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit gelang dann Pascal Schmidt der einzige Treffer des Spiels. In der zweiten Halbzeit waren die Chancenverhältnisse gleichmäßiger verteilt, beide Mannschaften lieferten sich einen harten Fight. Letztlich ist das Spiel jedoch nicht mehr gekippt und unsere Jungs setzten ihre Siegesserie, wenn auch mit einem Arbeitssieg, fort.

Text: Jens Schmidt / Stefan Sagner

Sieg im Topspiel zur Kirmes

FSV Bretnig-Hauswalde / SV 1910 Edelweiß Rammenau - FV Ottendorf-Okrilla 1. (24.09.2023)

Pünktlich zur Kirmes gab es für unsere C-Junioren auf dem heimischen Platz in Bretnig das erste echte Topspiel der Saison. Zweiter gegen

Vereine und Verbände

Dritter versprach ein spannendes Aufeinandertreffen. Entsprechend, bis in die Haarspitzen konzentriert, starteten unsere Jungs in diese Partie und hatten in den ersten zehn Minuten verheißungsvolle Gelegenheiten durch Ben Dulik und Felix Gräfe. Allerdings waren ihre Schüsse nicht platziert genug.

Mitte der ersten Halbzeit verflachte das Spiel etwas. Viele Zweikämpfe zwischen den Strafräumen bestimmten das Geschehen. Ein erstes Aufflammen von Gefahr gelang den Ottendorfern in der 25. Min., als zwei ihrer Spieler allein auf unseren Abwehrchef Tim Weber zuliefen. Geschickt schaffte er, sie vom Ball zu trennen. Vier Minuten später sollte es dann aber für uns mit dem 1:0 soweit sein. Paul Schwiering kämpfte sich über den linken Flügel bis zur Grundlinie durch. Und seinen Rückpass verwertete Max Krause eiskalt.

Mit dieser verdienten Führung endete die erste Halbzeit, in der Ottendorf letztendlich ohne echte Torchance war.

Die Halbzeitpause half dann den Ottendorfern, um aggressiver in Halbzeit zwei zu starten, ohne jedoch weiter wirklich Torchancen zu kreieren. Die erste hatte wieder Ben Dulik, leider verzog er über das Tor. So musste in der 49. Min. ein kleiner Geniestreich von Jamie Jüptner herhalten, der mit links aus 20 m einfach mal abzog und mit Unterstützung der Latte das 2:0 machte. Nun waren die Brettniger wieder obenauf und erspielten Chancen, um die Partie endgültig zu entscheiden. Ein missglückter Klärungsversuch in unseren Abwehrreihen brachte jedoch die Ottendorfer in der Konsequenz in der 59. Min. mit dem 2:1 zurück ins Spiel. Richtig eng wurde es tatsächlich zwei Minuten vor dem Ende des Spiels, als ein Freistoß der Ottendorfer aus ca. 17 m nur knapp über unseren Kasten piff. Die endgültige Entscheidung fiel dann in der Schlussminute nach einem Solo von Niklas Hoffmann, dessen Abschluss der gegnerische Torwart nur abklatschen lassen konnte. Jamie Jüptner donnerte im Nachschuss den Ball sicher in das verwaiste Ottendorfer Tor zum 3:1.

So entstand ein verdienter Sieg, den unsere Mannschaft mit einer reifen Leistung erarbeitete.

Glückwunsch, und weiter so....

Text: Jens Schmidt / Stefan Sagner

Weitere Informationen unter www.fsv-brettnig-hauswalde.de



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

Ergebnisse

KSC Stahl Rietschen – SG Kleinröhrsdorf 1. 3379:3264 (6:2)

Die Fahrt ging am vergangenen Sonnabend zum Aufsteiger nach Rietschen. Mit einem mulmigen Gefühl betraten wir die Bahn, denn für fast alle von uns eine neue Bahn. Wir wussten, Rietschen ist sehr heimstark und es wird viel mit „Schmiere“ gearbeitet. Dies bekam Martin schon nach der ersten Probekugel zu spüren. Der einzige Trost an diesem Nachmittag der Punktgewinn von Olaf und Stephan, wobei Stephan einen ehemaligen Bundesligaspieler bezwang. Am 30.9. nun schon das nächste Auswärtsspiel bei Hohentanne. Da gilt es, Form verbessern und endlich die ersten Punkte holen.

Wir spielten mit: Martin Dölling 519 Holz (0 MP); Toni Schölzel 514 Holz (0 MP); Tino Braun 538 Holz (0 MP); Olaf Schurig 568 Holz (1 MP); Robert Kunz 548 Holz (0 MP) und Stephan Hürig 577 Holz (1 MP).

SG Lückersdorf- Gelenau 3. - SG Kleinröhrsdorf 2. 3007:3191 (2:6)

Auch im zweiten Punktspiel überzeugte unsere zweite Mannschaft mit einem starken Gesamtergebnis. David und Paul gingen als erste Spieler auf die Bahn. Paul holte ohne Probleme den ersten Mannschaftspunkt (MP). David hatte (für ihn ungewöhnlich) viele Fehlwürfe, aber der Gegner konnte ihm dennoch nicht den Punkt abluchsen. Im Mittelsektor gab es zwei sichere Punkte von Svenni und Martin. Die Gelenauer hatten aber zum Schluss noch zwei starke Spieler aufgestellt, die den sicheren Sieg auf 2:6 aufhübschten. Daran konnten die 548 Holz von Toni und die 521 von Marco nichts ändern.

Wir spielten mit: Kroker David 492 (1 MP); Liebold Paul 537 (1 MP); Bürger Sven 553 (1 MP); Schäfer Martin 540 (1 MP); Schölzel Toni 548 (0 MP) und Brückner Marco 521 (0 MP).

Bericht: DS

Vereine und Verbände



HC Rödertal - Die Rödertalbiene

2. Handballbundesliga Frauen: Bienen holen ersten Saisonpunkt

Spreeföxxe Berlin – HC Rödertal 23:23 (10:13)

Im Vorbericht wurde die Frage gestellt, ob der Knoten beim HC Rödertal endlich platzt. Nach dem Spiel gegen die Spreeföxxe Berlin steht fest, dass er vielleicht noch nicht ganz geplatzt, aber sich immerhin etwas gelöst hat. Mit einer stark verbesserten Defensiv-Leistung trotzten die Bienen den Hauptstädterinnen beim 23:23 (10:13)-Unentschieden einen Punkt ab. An den Reaktionen nach dem Spiel war aber zu spüren, dass definitiv mehr drin gewesen wäre.

Aufgrund der kurzen Anfahrt fanden wieder einige Bienenfans den Weg in den Fuchsbau. Zusammen mit den gegnerischen Anhängern gaben sie von Anpfiff weg wieder Vollgas und unterstützten ihre jeweiligen Teams bis in die letzte Sekunde. Die Hausherrinnen hatten Anwurf. Isa Ternede (2 Tore) bekam zu viel Platz und brachte den Ball im Tor unter. Die Bienen agierten von Beginn an in ihrer gewohnten 5:1-Defensivformation, in der die genesene Isabel Wolff (3 Tore) wieder auf die Deckungsspitze rückte. Auf der Gegenseite wurde Kreisläuferin Victoria Hasselbusch (5 Tore), die in Angriff und Abwehr ein hervorragendes Spiel machte, regelwidrig gestoppt. Den fälligen Strafwurf verwandelte Fabienne Büch (6/2 Tore) zum Ausgleich. Gleich in der nächsten Szene stibitzte sie sich einen Pass, spielte den Konter mustergültig zu Ende und brachte die Bienen erstmals in Front. Das Spiel blieb eng umkämpft, weil beide Teams Großchancen ausließen und Tore somit Mangelware waren. In der neunten Minute verhinderte Torfrau Ann Rammer mit ihrem ersten parierten Siebenmeter den erneuten Ausgleich der Fuchsinnen. Beim nächsten Strafwurf war es allerdings so weit und die Berlinerinnen stellten auf 3:3. In der Folge fanden die Bienen häufiger gute Lösungen im Angriff und setzten sich auf 4:7 ab (18. Minute). Torerfolge mussten sich beide Teams auch weiterhin hart erarbeiten. Selten war es so einfach wie in der 21. Minute, als Lena Smolik (3 Tore) bei acht Metern einfach hochstieg und den Ball in den Winkel haute. Weil die Gastgeberinnen ihre Chance liegen ließen, erhöhte Büch von der Außenposition gar auf 7:11. Doch Berlin blieb hartnäckig und kämpfte sich auf 10:12 zurück. Kurz vor dem Pausenpfiff tankte sich Julia Mauksch (4/1 Tore) durch die gegnerische Abwehr und markierte die 10:13-Pausenführung. Trotz des Halbzeitstandes blieb das Bienenlager angespannt. Das lag nicht nur daran, dass der HCR auch gegen die Handball-Luchse zur Halbzeit vorne lag, sondern auch an den vielen Großchancen, die die Gäste in den ersten 30 Minuten liegen ließen. Nach Wiederanpfiff zeigte sich die momentan fehlende Konstanz bei den Bienen: Anstatt den eigenen Anwurf zu nutzen und auf vier Tore wegzuziehen, schlugen die Fuchsinnen zu. Binnen drei Minuten hatten sie den Rückstand egalisiert und stellten auf 13:13. Alles stand wieder auf Anfang. Es entwickelte sich ein nervenaufreibender Kampf auf Augenhöhe mit vielen tollen Szenen. Mit einem Überzieher ließ Mauksch ihre Gegenspielerinnen stehen und netzte zum 15:15 ein. Bei der erneuten 16:17-Führung des HCR zeigte sich der Kampfgeist der Mannschaft: Vanessa Huth stürzte sich auf einen freien Ball. Noch im Rutschen spielte sie den Pass zur starteten Büch. Die Flügelflitzerin war auf und davon, tauchte frei vor Fuchse-Schlussfrau Ela Szott auf und netzte mit einem Heber ein. (→)



rinnen ihre Chance liegen ließen, erhöhte Büch von der Außenposition gar auf 7:11. Doch Berlin blieb hartnäckig und kämpfte sich auf 10:12 zurück. Kurz vor dem Pausenpfiff tankte sich Julia Mauksch (4/1 Tore) durch die gegnerische Abwehr und markierte die 10:13-Pausenführung. Trotz des Halbzeitstandes blieb das Bienenlager angespannt. Das lag nicht nur daran, dass der HCR auch gegen die Handball-Luchse zur Halbzeit vorne lag, sondern auch an den vielen Großchancen, die die Gäste in den ersten 30 Minuten liegen ließen. Nach Wiederanpfiff zeigte sich die momentan fehlende Konstanz bei den Bienen: Anstatt den eigenen Anwurf zu nutzen und auf vier Tore wegzuziehen, schlugen die Fuchsinnen zu. Binnen drei Minuten hatten sie den Rückstand egalisiert und stellten auf 13:13. Alles stand wieder auf Anfang. Es entwickelte sich ein nervenaufreibender Kampf auf Augenhöhe mit vielen tollen Szenen. Mit einem Überzieher ließ Mauksch ihre Gegenspielerinnen stehen und netzte zum 15:15 ein. Bei der erneuten 16:17-Führung des HCR zeigte sich der Kampfgeist der Mannschaft: Vanessa Huth stürzte sich auf einen freien Ball. Noch im Rutschen spielte sie den Pass zur starteten Büch. Die Flügelflitzerin war auf und davon, tauchte frei vor Fuchse-Schlussfrau Ela Szott auf und netzte mit einem Heber ein. (→)

Vereine und Verbände

Die Bienen nutzten diesen Aufschwung. Hasselbusch baute die Führung nach schönem Zuspiel von Huth auf 16:18 aus. Bis in die Schlussphase hielt dieser Vorsprung, weil Rammer gleich mehrfach gegen die Berliner Außenspielerinnen zur Stelle war. Doch die Bienen münzten diesen Vorteil nicht in weitere Tore um. Es kam, wie es kommen musste: In der 54. Minute stellten die Füchse auf 21:21. Die Partie bog auf die Zielgerade ein. Per Siebenmeter brachte Mauksch den HCR in Führung. Dann lief Büch von außen ein, wurde völlig vergessen und sorgte für das 21:23. Doch das Spiel war noch nicht gelaufen. Die Gastgeberinnen nutzten ihre Überzahl, spielten schnell in die Spitze und bejubelten den Anschluss bei noch zwei Minuten auf der Uhr. Nun überschlugen sich die Ereignisse. Die Bienen brachten den Ball nicht im Tor unter. Die Füchse scheiterten auf der Gegenseite an Torfrau Rammer. Der HCR konnte jedoch die Uhr nicht ganz runterspielen. Frei vor dem Tor war bei Szott Endstation für die Gäste. Mit ablaufender Spielzeit fand Sophie Fichtner (4 Tore) eine Lücke und netzte zum 23:23-Endstand ein. Die Bienen bekamen zwar noch einen Freiwurf, doch der Wurf landete in der Mauer. Außerdem bekam Hasselbusch für einen Kopftreffer die rote Karte.

Maike Daniels nach dem Spiel: „Wir haben heute eine tolle Abwehr gestellt und Berlin zu einigen Fehlern gezwungen. Dass wir die Ballgewinne nicht immer in leichte Tore umgewandelt haben, ist sicherlich eines unserer größten Potenziale. Ich bin sehr zufrieden mit unserer taktischen Disziplin und unserem energischen und überzeugenden Auftritt gegen einen robusten Gegner. Wir haben viele tolle, klare Chancen herausgespielt – darauf bauen wir weiter auf.“

Den Bienen steht ein spielfreies Wochenende bevor. Weiter geht es am Samstag, den 07. Oktober 2023, mit einem Heimspiel. Dann empfängt der HC Rödertal den TuS Lintfort. Anwurf im Bienenstock ist um 18:30 Uhr.

HCR mit: Ann Rammer, Oliwia Kaminska, Fabienne Büch (6/2), Victoria Hasselbusch (5), Julia Mauksch (4/1), Lena Smolik (3), Isabel Wolff (3), Rebeka Bachmann (1), Lisa Laux (1), Santina Sabatnig, Vanessa Huth, Alicija Pekala, Lara Tauchmann (n.e.), Bo Decker (n.e.), Jasmin Eckart (n.e.), Lena Mailin Schorch (n.e.)

7-m: 3/6:3/3; Strafen: 5 x 2 Min. / 5 x 2 Min.; Disqu.: 0:1 (60.Min: Victoria Hasselbusch, Kopftreffer), Zuschauer: 202

Spielverlauf: 1:2 (5.), 3:3 (10.), 4:5 (15.), 6:8 (20.), 8:11 (25.), 10:13 (30.), 13:13 (35.), 15:15 (40.), 18:19 (45.), 19:20 (50.), 21:22 (55.), 23:23 (60.)

Kirchliche Nachrichten

1. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

Großröhrsdorf: 09:00 Predigtgottesdienst
 Hauswalde: 09:00 Gottesdienst- kein Erntedank
 Kleinröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Rammenau: 10:30 Gottesdienst- kein Erntedank

Datumsänderung

Erntedankfest in der Hauswalder Kirche

Liebe Hauswalder! In den Kirchennachrichten August-September 2023 haben wir den 1. Oktober als Termin für das Erntedankfest in Hauswalde angegeben. Dies war ein Fehler. **Erntedank findet in diesem Jahr am 15. Oktober statt.** In den nächsten Kirchennachrichten Oktober-November 2023 wird der richtige Termin angegeben sein. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Pfarrer Tobias Schwarzenberg

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Kirchliche Nachrichten

Ein neuer Tauf-Baum, eine neue Glocke und neue Abendmahlsgeräte - Lebenszeichen von der Kirche in Großröhrsdorf fast zwei Monate nach dem Brand

Nach dem verheerenden Brand der Stadtkirche in Großröhrsdorf erleben wir nun, wie sich unser Gemeindeleben normalisiert und sogar an manchen Stellen wieder zu blühen beginnt. Bereits am Sonntag, dem 17. September 2023, als unsere Kirchgemeinde im Rödersaal den Großröhrsdorfer Erntedankfestgottesdienst mit 185 Besuchern feiern konnte, wurde das erste Symbol für den Neuanfang nach dem Brand gefeiert: Ein neuer Tauf-Baum aus Holz, liebevoll bemalt, konnte in diesem Gottesdienst in Gebrauch genommen werden. Nach der Tradition in unserer Kirchgemeinde befestigen wir für jedes Kind, das bei uns getauft wird, einen Tauf-Apfel mit dem Namen des Täuflings und dem Datum der Taufe an einem entsprechenden Tauf-Baum. Die beiden alten Tauf-Bäume waren in der Brandnacht vom 4. August 2023 in unserer Kirche leider mit vernichtet worden. Doch nun freuen wir uns, dass wir ausgerechnet zum Erntedankfest die ersten beiden Kinder nach der Katastrophe von Anfang August taufen konnten. Ihre beiden Tauf-Äpfel sind jetzt die Ersten, die nun am neuen Tauf-Baum befestigt wurden. Unsere Gemeindepädagogin Maria Seifert und unsere Ev.-Luth. Kindertagesstätte Agnesheim sind nun bemüht, die vielen verbrannten Tauf-Äpfel auf Wunsch der Familien wieder herzustellen. Und der neue Tauf-Baum steht nun in unserem Gemeindehaus.



Am vergangenen Sonntag, den 24.09.2023 konnte unsere Kirchgemeinde dann einen provisorischen Glockenträger mit einer Kirchenglocke in den Dienst Gottes stellen. Es handelt sich dabei um eine 1957 von der Firma Schilling in Apolda gegossene Glocke, die die Inschrift „Kyrie Eleison!“, auf Deutsch: „Herr, erbarme dich!“ trägt. Diese Glocke war ursprünglich in der Jacobi-Kirchgemeinde in Freiberg und später in Mohorn bei Herzogswalde im Gebrauch und wurde unserer Kirchgemeinde nach dem Brand unseres Gotteshauses angeboten. Dafür sind wir sehr dankbar. Nun ruft uns diese Glocke zu Gottesdienst und Gebet, zu Trauerfeiern und zu freudigen Anlässen. Sie erinnert uns daran, dass unsere Zeit in Gottes Händen steht. Nachdem wir seit dem 4. August

Kirchliche Nachrichten

2023 keine Kirchenglocken mehr haben, ist das Geläut dieser neuen Glocke jetzt ein großer Trost und Segen für uns.

Zu diesem wunderbaren Geschenk kamen im Gottesdienst zur Glockenweihe noch weitere überaus erfreuliche Überraschungen dazu. Zu Gast in unserer Kirchengemeinde waren nämlich an diesem Tag engagierte römisch-katholische Christen aus Bautzen: die Äbtissin des Klarissinenklosters, Schwester Clara, Pfarrer Bernhard Wenzel und Dr. Peter Paul Straube vom ökumenischen Dom-Laden. Sie übergaben einen Abendmahlskelch, einen Abendmahlsteller und eine Brotschale als Geschenke für die Kirchengemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf. Mit diesen wertvollen Gaben, die zugleich ein starkes Symbol der Zusammengehörigkeit von Katholiken und Evangelisch-Lutherischen Christen darstellen, berührten unsere Gäste unser Herz. Wir waren gerührt, über so viel liebevoller Unterstützung und sind nun nicht nur sehr dankbar, sondern auch entschlossen, mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern künftig eine noch engere Gemeinschaft zu pflegen.

Fast alle im Besitz unserer Kirchengemeinde befindlichen Abendmahlsgeräte, die sich in unserer Stadtkirche befanden, sind mit dem Brand zerstört worden. Neben den geschenkten Abendmahlsgeräten aus Bautzen nutzen wir in unseren Abendmahlsfeiern in Großröhrsdorf nun auch Leihgaben der Kirchengemeinden Gaußig und Höckendorf, für die wir ebenfalls sehr dankbar sind.

Die vergangenen Sonntage zeigten, dass wir unser Gemeindeleben in Großröhrsdorf mit so viel freundlicher und liebevoller Unterstützung nicht nur fortsetzen, sondern jetzt sogar verstärken können. Wir danken Gott, dass er uns die Kraft dazu gegeben hat. Überzeugen Sie sich gern selbst davon, indem Sie unsere Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen! Sie sind in jedem Fall herzlich willkommen!

Pfarrer Stefan Schwarzenberg

Sonstiges

RöderSaal und Reiner Richert präsentieren die
"Großröhrsdorfer
Schlagernacht"
Zusammen feiern - Zusammen Gutes tun
Samstag, 07.10.2023

ANGELA PRESCHER **EKKI** **JAZZMIN** **DJ OTZI DOUBLE KLAUS CIESLAK** **RALF CERNE**

STARS UND STERNCHEN MIT

ELVIRA FISCHER **J.K. DU DRAMONT** **JACQUELINE ENGEL** **JANINE FREI** **IMARVIN MANNEMANN**

Moderation:
 Eivira Fischer
 Reiner Richert
Co-Moderation:
 Enrico Ott
 mit freundlicher Unterstützung der

RöderSaal Großröhrsdorf
Rödertalplatz 1
01900 Großröhrsdorf
Tickets unter:
035952/ 533 533
Hotline Mo-Fr: 15-19 Uhr
Kasse@roedersaal.de

Vorverkauf: 13,00 Euro
Abendkasse: 16,00 Euro

Vorverkaufstart
ab 04.09.2023
Zu Gunsten der
Stadtkirche
Großröhrsdorf

Chauffeurdienst
 A. & E. Hommel
 035952-22229
 www.hommel.de

Partyschiff
 am Tortenboot

Partyschiff
 am Tortenboot

Zur Klinke
 HOTEL IN BREITING-HAUSWALD

RÖDER SAAL

Sonstiges

Der 16. Lausitzer Almanach ist erschienen...

Der aber auch der Letzte sein könnte, denn in den kommenden zwei Jahren widmen sich die Herausgeber dem 800-jährigen Jubiläum von Kamenz. Ob es dann 2026 noch einen 17. Almanach geben wird, kann aufgrund derzeitiger Unwägbarkeiten nicht beantwortet werden.

Auf mehr als 300 Seiten – der 16. ist damit der umfangreichste aller bisher erschienenen Almanache – stellen 55 Autoren wieder viel Interessantes aus der Lausitz vor, wobei auch das Rödertal und seine Umgebung mit mehreren Beiträgen vertreten ist. Da gibt es einen Rundgang durch Großröhrsdorfs Gaststätten, verbunden mit Erinnerungen an Persönlichkeiten und Ereignisse, die dem Autor in diesem Zusammenhang in angenehmer Erinnerung geblieben sind. Nur wenige dieser Gaststätten sind geblieben oder als solche noch erkennbar. Den Feld- und Waldwegen, die in die uns umgebenden Wälder führen, und ihren Besonderheiten ist ebenfalls ein Beitrag gewidmet. Auch hier ist, insbesondere nach 1945, vieles verschwunden. Umso wichtiger ist es, die Erinnerung daran zu erhalten. Als eine Art Liebeserklärung an vergangene Zeiten ist der Beitrag zu sehen, in dem die Geräusche, mit denen man vor 80 Jahren in der Niederstadt lebte, mit denen verglichen werden, die heutzutage manchmal die Ohren schmerzen lassen.

Lassen wir nun unsere Blicke weiter schweifen, so kommen wir zur Lichtenberger „Nudelbude“ (exakt Steinbergsiedlung), in der NS-Zeit ein geheimnisumwittertes Objekt, das aber vergleichsweise harmlos war. Weiter nördlich in Kamenz erstrahlt der Barmherzigkeitsstift wieder in heller Farbe. Einst von Johann Gottfried Bönisch (1777-1831), einem genialen Arzt und Menschenfreund gegründet, hatte er besonders nach 1990 ein wechselvolles Schicksal, es drohte sogar der Verfall. Hentschke Bau aus Bautzen hat es gerettet und eine schicke Wohnanlage daraus gemacht. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Fördervereins Hutberg erfahren wir viel über die Entstehung des touristischen Kleinods. Sehr nachdenklich stimmen die Aufzeichnungen des damaligen Pfarrers von Klitten, einem Dorf, das im April 1945 mehrere Tage hart umkämpft war, es aber seine Pflicht war, den Toten den Umständen entsprechend noch ein würdiges Begräbnis zu geben.

Dieser Überblick über den 16. Almanach soll aber nicht traurig enden. Nehmen wir noch den Beitrag von Frau Rosa Wocko, einer Sorbin und 30 Jahre Bürgermeisterin in Sollschwitz, wo sie das Fernschleifen, verbunden mit lustigen Episoden, beschreibt. Heutzutage wird es nur noch gelegentlich von Heimatvereinen hier und da praktiziert.

Wie üblich, ist der Almanach bei Buch- und Spielwaren Robert Philipp auf der Mühlstraße und bei Lotto-Tabak-Pressen HOFEDITZ in der Post erhältlich.

Christian Müller

Kfz-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
 Fahrzeuginspektion
 Reifenservice

Klimaservice
 Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

60 m²-Wohnung, 1. OG nahe Zentrum von Großröhrsdorf

Einbauküche, WLAN, Kfz-Stellplatz im Carport, Keller

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0151-56360729

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelnummern können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Radeberger Straße 7, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

HÖRNIG
Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Für einen guten Start ins neue Schuljahr: Nachhilfe im Einzelunterricht oder in kleiner Gruppe direkt in Großröhrsdorf, Crashkurse, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT), Prüfungsvorbereitung...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung

branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Tauschen Sie Ihre €-Reserven (Lebensversg., Bausparvertr.) mit inflationären Kaufkraftverlusten gegen ein gewinnbringendes Franken-Konto in der Schweiz.

dr.bittorf@t-online.de Tel.: 017645636802

10-wöchiger **Grunderziehungskurs** mit Sina Riffel
in Großröhrsdorf für **Hunde** aller Altersklassen
Samstags 10.00 bis 11.00 Uhr - Start: 07.10.2023

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.mit-hund-und-katz-per-du.de/aktuelles

- **Krankenpflege (Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionstherapie, Kompressionsstrümpfe)**
- **Altenpflege (Grundpflege, Hilfestellung beim an- oder ausziehen, duschen)**
- **Betreuung (einkaufen, Spaziergänge, Ausflüge)**
- **Assistenz im Haushalt und Alltag**
- **Pflegeberatung**
- **Entlassungsleistungen**
- **Palliativpflege, Verhinderungspflege**

Pflegeteam Rödertal
Gesundheits- & Pflegedienst

WIR kümmern uns! Genieße dein Leben.

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig

www.pflege-roedertal.de

Fernseh-Verkauf & -Service
Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

„Mit mir verkaufen
Sie erfolgreich
Ihre Immobilie.“



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT
IMMOBILIENMAKLER
Termine nach Vereinbarung
www.nicolai-immobilien.de
post@nicolai-immobilien.de
Tel.: 035952 288099
Funk: 0170 556 1917

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke,
sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Konrad Sämann
*28.11.1949 † 17.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Anita
Deine Tochter Manja mit Mirko und Mika
Dein Sohn André mit Jeanette, Jasmin und Cora
Deine Schwester Veronika mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 10. Oktober 2023, 14 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bretnig statt.

Autoreparatur**Mirko Leuthold**

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

HU durch anerkannte Prüforganisation**Mietwagen - Glasdienst****Danksagung**

Für die große Anteilnahme und den Trost in Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Tod meines geliebten Mannes

Lutz Schulze

danke ich von ganzen Herzen.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Schulz und Praxisteam, dem Bestattungsinstitut Schuster und dem Trauerredner Uwe Schuster, dem SAPV Team, dem Pflegedienst vom DRK, der FFW Großröhrsdorf sowie allen anwesenden Freunden und Familienangehörigen.

In stiller Trauer
 Ehefrau Evelin

Großröhrsdorf, im September 2023

Gasthof zum Stern

- Familienbetrieb seit 1868 -

mit hauseigener Fleischerei

Inh. Steffi Oswald

Sonntag, den 01.10.2023 11.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, den 03.10.2023 11.00 – 21.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr
Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 21.00 Uhr

**Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir
 gern entgegen unter: Tel. 035952/31304 oder 015209507481**

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
 eine Köchin oder einen Koch oder eine
 Küchenhilfe, alles in Voll- oder Teilzeit.**

**Bewerbungen per E-Mail an oswald-steffi@hotmail.de,
 telefonisch unter 015209507481.**

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304

Bildung mit Zukunft!**Berufsausbildungen zu**

- Physiotherapeutinnen & Physiotherapeuten
- Ergotherapeutinnen & Ergotherapeuten
- Pflegefachfrauen & Pflegefachmännern

**Kooperationsstudiengänge
 Fort- und Weiterbildungen**

Ich mache meine Ausbildung am IGS! – und Du?



Schule für Gesundheits-
 und Sozialberufe
 Großröhrsdorf

Wir nehmen dich mit!

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH

Melanchthonstraße 20 · 01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952 / 2048-0

Email: info@igs-sachsen.de

www.igs-sachsen.de



Infotag am 12.10.2023 von 14 bis 18 Uhr



Gebäude- und Grundstückspflege
Klaus Schulze



Time to say Good-Bye ... Nach 25 Jahre erfolgreicher Tätigkeit habe ich am 1.9.2023 meine beiden Firmen „Gebäude- und Grundstückspflege“ sowie „Alcatraz-Zaunanlagen“ an meinen Sohn

Mathias Schulze

übergeben.
Ich bedanke mich bei meinen Kunden, Freunden und Bekannten für die jahrelange Treue und hoffe, dass Sie dieses Vertrauen auch weiterhin meinem Sohn entgegenbringen.

Herzlichst Ihr Klaus Schulze

Lutherstraße 29 • 01900 Großröhrsdorf
Telefon 03 59 52 / 4 22 07 • Fax 03 59 52 / 4 22 06

Ratskeller Trattoria dell Arte

Dienstag, 3.10. geöffnet!
Wir bitten um Tischreservierung!

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Eröffnung Karpfensaison

- Vitale Karpfen - Quellwasser gehältert
- zugerichtet nach Ihren Wünschen
- auch als Filet **grätenfrei!**
- Karpfen 9,95 €/kg - Forellen 11,90 €/kg



Vorbestellung spart Zeit!

Fischgeschäft Gelbhaar Brettnig, Charlottengrund 20, Tel./Fax 3 31 83
Mi 10 -13 Uhr || Fr 15.30 -17.30 Uhr || Sa 9 - 12 Uhr geöffnet
und nach Vereinbarung

Bild: www.fotolia.de

Uhrenreparaturannahmestelle

bei: **Augenoptik Demmler**

Pulsnitzer Straße 3 – 01900 Großröhrsdorf



G. Tomschke - Uhrmachermeister
Tel. 035952-46012

www.uhrmachermeister-tomschke.de



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Elefant berät zur natürlichen Hausapotheke



Natürlich gestärkt in den Winter

Wir stellen Ihnen für die kalte Jahreszeit Ihre natürliche Hausapotheke mit Kräutern, Homöopathie, Wickel & Co. zusammen, um gesund durch den Winter zu kommen!

*Unsere Oktober-Angebote**

Gingium® 120 mg*
120 Filmtabletten **37% RABATT**
60,95 €

ipalat® Die Halspastille
Zuckerfrei **37% RABATT**
40 Pastillen **4,45 €**

Neurexan®
100 Tabletten **29% RABATT**
18,45 €

vivinox® SLEEP STARK®
20 Tabletten **35% RABATT**
7,45 €

Stilaxx® Isländisch Moos Hustenstilller
200 ml Sirup **28% RABATT**
11,45 €

Alle Angebote auch online unter shop.apofant.de und in unserer App "Meine Apotheke"
jetzt im App Store und bei Google Play verfügbar

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 1) UVP = Verbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 2) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der Krankenkasse im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5 % an die Apotheke ausbezahlt wird. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Abgabe solange der Vorrat reicht und in handelsüblichen Mengen. Stand September 2023. Preise gültig vom 01.10.-31.10.2023. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Konditionen möglich.



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
[f](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf) [i](https://www.instagram.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf) [yt](https://www.youtube.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

